

10. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

5. November 1947.

146/J

Anfrage

der Abgeordneten Dr. S c h e f f, A i c h h e r n und Genossen
 an den Bundesminister für Verkehr,

betreffend das aus Österreich verbrachte und zurückbehaltene Eisenbahnmaterial.

-.-.-.-.-

Die Österreichische Öffentlichkeit wird seit einiger Zeit durch Alarmnachrichten über aus Österreich verbrachtes und ihm vorenthaltenem Eisenbahnmaterial in Aufregung gehalten. So wurde behauptet, daß sich im Osten, insbesondere in Ungarn, ca 15.000 Österreich gehörige Waggons befinden und trotz wiederholter Aufforderungen nicht rückgestellt werden. Eine andere Zeitung behauptet wieder, daß die USA-Besatzungstruppen insbesondere in der von ihnen besetzten Zone Deutschlands 10.000 Österreichische Waggons zurück behalten. In den allerletzten Tagen wird behauptet, daß von einer anderen Besatzungsmacht zahlreiche hochwertige Lokomotiven in das Ausland ausgeführt worden seien.

Auch anderes Eisenbahnmaterial, das im unbestrittenen Eigentum unseres Bundesstaates steht, soll zu Unrecht beschlagnahmt und ausgeführt werden sein.

Mit Rücksicht auf diese Nachricht stellen die Gefertigten an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

Anfrage B

- 1.) Ob und inwieweit entsprechen die obigen Nachrichten der Wahrheit?
- 2.) Ob und welche Maßnahmen wurden bisher ^{ergriffen} oder wurden vorgesehen, um das Österreich gehörige Verkehrsmaterial wieder ^{erstens} ^{dienstbar} rückzu erlangen und dem österreichischen Verkehre ^{zur Verfügung} zu machen?

-.-.-.-.-